



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Geschäftsführung Rat

Frau Escher

Telefon: (0221) 221 22061

Fax: (0221) 221 26570

E-Mail: annika.escher@stadt-koeln.de

Datum: 07.03.2023

Niederschrift

über die **23. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem **09.02.2023**, 14:39 Uhr bis 19:50 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzende

Reker, Henriette, Oberbürgermeisterin;

Stimmberechtigte Mitglieder

Abé, Denise; Achtelik, Christian; Aengenvoort, Constanze; Akude, John, Dr.; Bauer-Dahm, Daniel; Böll, Mechthild; Boyens, Stephan; Breite, Ulrich; Brock-Storms, Claudia; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta, Bürgermeisterin; Busch, Philipp; Büschges, Matthias; Cremer, Christer; De Bellis-Olinger, Teresa; Detjen, Jörg; Dickas, Birgit Beate; Elster, Ralph, Bürgermeister Dr.; Erkelenz, Martin; Frebel, Polina; Gabriel, Ngoc-Anh; Gärtner, Ursula; Glashagen, Jennifer; Görzel, Volker; Haeming, Eric; Hammer, Lino; Heinen, Ralf, Bürgermeister Dr.; Heithorst, Claudia; Helmig, Maria; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Hock, Michael; Hölzing, Bärbel; Homann, Mike; Hoyer, Katja; Jäger, Christiane; Karadag, Derya; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kessing, Ulrike; Kienitz, Niklas; Kircher, Jürgen; Klemm, Ralf; Kockerbeck, Heiner; Krupp, Gerrit, Dr.; Lorenz, Lukas; Lutz, David, Dr.; Martin, Christiane; Marx, Werner; Michalak, Mario; Michel, Dirk; Niknamtavin, Sarah; Oedingen, Erika; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Pütz, Pascal; Recktenwald, Viola; Richter, Manfred; Röhrig, Uschi; Roß-Belkner, Monika; Rudolph, Floris; Ruffen, Stefanie; Schlömer, Ursula; Schneeloch, Sandra; Scho-Antwerpes, Elfi; Schwanitz, Hans; Seeck, Oliver; Seiger, Christine; Sommer, Ira; Steinmann, Lisa; Sterck, Ralph; Syndicus, Karina; Tokyürek, Güldane; Tybussek, Artur; Unna, Ralf, Dr.; Venturini, Isabella; Wahlen, Lars; Weber, Florian; Welter, Thomas; Wolter, Andreas, Bürgermeister; Wortmann, Walter; Yazicioglu, Dilan; Zimmermann, Thor-Geir;

Bezirksbürgermeister*innen

Spelthann, Volker, Bezirksbürgermeister; Stiller, Sabine, Bezirksbürgermeisterin;

Verwaltung

Blome, Andrea, Stadtdirektorin; Diemert, Dörte, Stadtkämmerin Prof. Dr.; Egerer, Ascan, Beigeordneter; Voigtsberger, Robert, Beigeordneter; Rau, Harald, Beigeordneter Dr.; Greitemann, Markus, Beigeordneter; Charles, Stefan, Beigeordneter; Wolfgramm, William, Beigeordneter; Haack, Andree, Beigeordneter; von Lepel, Timo; Haaks, Stefanie; Mötting, Bettina; Stroß, Moritz;

Schriftführerin

Escher, Annika;

Stenografen

Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Derichsweiler, Max Christian; Jeschka, Manuel; Joisten, Christian; Philippi, Franz; Schallehn, Robert; Schlieben, Nils Helge, Dr.; Spehl, Felix; Weisenstein, Michael;

Bezirksbürgermeister*innen

Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister; Giesen, Manfred, Bezirksbürgermeister; Weitekamp, Cornelia, Bezirksbürgermeisterin; Siebert, Diana, Bezirksbürgermeisterin Dr.; Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister; Greven-Thürmer, Claudia, Bezirksbürgermeisterin; Fuchs, Norbert, Bezirksbürgermeister;

Verwaltung

Feicht, Andreas; Vogel, Alexander

Die Oberbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste im Zuschauerbereich, besonders die Teilnehmer*innen der Verwaltungslehrgänge des Rheinischen Studieninstituts für kommunale Verwaltung mit ihrem Dozenten Herrn Koenen, alle Zuschauer*innen im Internet und Zuhörer*innen im Audio-Livestream, die Vertreter*innen der Presse, die anwesenden Bezirksbürgermeister*innen sowie die Ratsmitglieder.

Weiter begrüßt sie den Vorsitzenden des Integrationsrates, Herrn Keltek.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt der Rat in einer Schweigeminute der Opfer der schweren Erdbebenkatastrophe in der Türkei und in Syrien.

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- I. Frau Oberbürgermeisterin Reker verpflichtet im Sinne des § 5 Absatz 1 der Hauptsatzung der Stadt Köln das neue Ratsmitglied Frau Ngoc-Anh Gabriel (Nachfolgerin von Frau Nicolin Gabrysch, KLIMA FREUNDE).
- II. Als Stimmzähler*innen schlägt die Oberbürgermeisterin die Ratsmitglieder Frau Oedingen, Frau Heithorst und Frau Röhrig vor. Der Rat ist hiermit einverstanden.
- III. Es liegt ein fristgerecht eingegangener **Antrag auf Durchführung einer Aktuellen Stunde** vor.

Die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Linke, FDP und Volt sowie die RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) haben am 02.02.2023 einen Antrag auf aktuelle Stunde zum Thema „Stellenabbau von

Ford im Standort Köln“ eingereicht, welcher unter **TOP 1.1** behandelt wird.

- IV.** Die Oberbürgermeisterin nennt die Punkte, die in der Tagesordnung zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen:

I. Öffentlicher Teil

- 7.3 Belastungen des städtischen Haushaltes im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen
hier: Bericht auf Grundlage des Buchungsstandes 31.12.2022
0330/2023
- 10.27 Verteilung der Mittel des Fördertopfes Antirassismus-
Antidiskriminierungsarbeit -Filmproduktion, Zeitzeug*innen der NSU-
Anschläge in Köln
0307/2023
- 10.28 Kostenfortschreibung Neubau eines Brunnens am Neumarkt
0218/2023
- 17.4 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Nachbesetzung Lenkungskreis Mi-
Qua"
AN/0235/2023
- 17.5 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Umbesetzung im Bauaus-
schuss"
AN/0250/2023
- 17.6 Antrag der Volt-Fraktion betreffend "Neubesetzung der Sachkundigen
Einwohnerin im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen
/ Vergabe / Internationales"
AN/0253/2023
- 17.7 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Gremienumbesetzung"
AN/0255/2023
- 17.8 Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln: Nachwahl eines
Delegierten sowie von Gästen ohne Stimmrecht
0367/2023
- 17.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Umbesetzung im
Beirat der Forensischen Klinik Köln-Porz"
AN/0263/2023

Absetzungen:

I. Öffentlicher Teil

10.2 Masterplan Stadtgrün
2279/2022

10.7 AchtBrücken GmbH
hier: Betriebskostenzuschüsse für die Jahre 2025-2027
3272/2022

10.17 Neu-Festsetzung Kartenpreise für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in
der Kölner Philharmonie ab 2023/24
0100/2023

V. RM Syndicus erklärt ihre Befangenheit zum Tagesordnungspunkt

TOP 24.3

Abschluss eines Fördervertrages mit dem Orangerie Theater e.V.
0086/2023

sowie die Befangenheit von RM Dickas zum Tagesordnungspunkt

TOP 12.1

Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 68439/03; Arbeitstitel: Deutzer Hafen – Teilplan Infrastruktur und Planungsbeschluss über die für die innere und äußere Erschließung notwendigen verkehrlichen Maßnahmen
3195/2022

RM Boyens erklärt seine Befangenheit zum Tagesordnungspunkt

TOP 26.3

Stadtwerke Köln GmbH
4346/2022

VI. RM Hammer bittet, den Tagesordnungspunkt

TOP 17.8

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln: Nachwahl eines Delegierten sowie von Gästen ohne Stimmrecht
0367/2023

in die Sitzung des Hauptausschusses zu **verweisen**.

VII. RM Kienitz erklärt, dass sich der zum Tagesordnungspunkt

TOP 10.21

Bedarfsfeststellungsbeschluss Waidmarkt – Vergabe externer Fachbüros zur Unterstützung der Teilprojekte und Fachdienststellen im Projekt Waidmarkt
4018/2022

im Ausschuss Kunst und Kultur seitens der CDU-Fraktion angemeldete **Beratungsbedarf** inzwischen **erledigt** habe und der Tagesordnungspunkt somit in der heutigen Sitzung beraten werden kann.

- VIII. RM Büschges spricht sich für die AfD-Fraktion gegen die Verweisung des Tagesordnungspunktes

TOP 17.8

Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln: Nachwahl eines Delegierten sowie von Gästen ohne Stimmrecht
0367/2023

in den Hauptausschuss aus.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über den Verweisungsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke, FDP, Volt und Die FRAKTION sowie von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **zugestimmt**.

- IX. RM Busch spricht sich für die AfD-Fraktion gegen die Dringlichkeit der zugesetzten Verwaltungsvorlagen aus.

Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt darüber abstimmen, ob alle dringlichen Vorlagen / Anträge zur Tagesordnung behandelt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

- X. Frau Oberbürgermeisterin Reker lässt über die Tagesordnung in der so geänderten Form abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 1.1 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP, Volt und von RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Aktuelle Stunde zum Stellenabbau von Ford im Standort Köln"
AN/0239/2023

- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
- 2.1 Annahme der Schenkung „Sammlung Fotobücher von Hans Meyer-Veden“ an die Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln
0070/2023
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 3.1.1 Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Die Linke. betreffend "Märkte am Auto- kino Porz erhalten – rechtliche Rahmenbedingungen anpassen"
AN/0217/2023
- 3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Beteiligung der Träger öffentlicher Be- lange bei Verkehrsmaßnahmen"
AN/0148/2023
- 3.1.3 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Demokratieklausel in Mietverträgen städ- tischer Gebäude"
AN/0205/2023
- 3.1.4 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Kommunale Beobachter:innen Karneval"
AN/0209/2023
- 3.1.5 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Den krisenhaften Arbeitskräftemangel bei der Stadt Köln bekämpfen: Personalgewinnung, -bindung und -vergütung ver- bessern"
AN/0218/2023
- Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/0259/2023
- Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/0254/2023
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirks- vertretungen**
- 4.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Projektstruktur, Terminplan und Verant- wortlichkeiten in Bezug auf die geplanten Maßnahmen am Neumarkt"
AN/2281/2022

Antwort der Verwaltung vom 03.02.2023
0064/2023

- 4.2 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Festkomitee Kölner Karneval"
AN/2282/2022

Antwort der Verwaltung vom 06.02.2023
0219/2023

- 4.3 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Best Practice: Ausschuss-
übersicht wie in Düsseldorf"
AN/0214/2023

Antwort der Verwaltung vom 02.02.2023
0430/2023

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Lan-
des Nordrhein-Westfalen
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-
Westfalen
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des
Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Ge-
meindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Ortsrecht

- 6.1 Satzungen
- 6.1.1 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln - § 14 Anregungen und Be-
schwerden
3814/2022
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 6.2.1 Änderung der Entgeltordnung für das Erheben von Parkentgelten am Fühlin-
ger See
3547/2022
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.3.1 Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2023 über das Offenhalten von
Verkaufsstellen an Sonntagen

6.4 Sonstige städtische Regelungen

6.4.1 Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Köln (RPO) sowie Neufassung der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln (DA RPA)
2694/2022

6.4.2 Änderung der Richtlinie für die Anerkennung und Förderung der Interkulturellen Zentren – hier: Anlage 4 (Förderungshöhe)
4268/2023

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gemäß § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW

7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2022 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2022
0187/2023

7.1.2 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2023/2024 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2023/2024
0188/2023

7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 KomHVO

7.2.1 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz-Mitte hier: Kostenaktualisierung in Verbindung mit der Fördermittelbeantragung
3677/2022

7.2.2 Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße (südlicher Platz) in Köln-Porz
3830/2022

7.3 Belastungen des städtischen Haushaltes im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen
hier: Bericht auf Grundlage des Buchungsstandes 31.12.2022
0330/2023

8 Überplanmäßige Aufwendungen

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

10 Allgemeine Vorlagen

- 10.1 Generalinstandsetzung Kindertagesstätte Berrischstraße 132-136 in Köln-Roggendorf/Thenhoven - Weiterplanungsbeschluss
0563/2022
- 10.2 Masterplan Stadtgrün
2279/2022
zurückgestellt
- Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt
AN/0003/2023
zurückgezogen
- 10.3 Baubeschluss für den Neubau von vier stationären Verschlusseinrichtungen für den Hochwasserschutz von Stadtbahnanlagen in der Kölner Innenstadt
0471/2022
- 10.4 Sportentwicklungsplanung
Richtlinie der Stadt Köln zur Förderung von Sport und Bewegung
2036/2022
- 10.5 Weitere Förderung des Vereins zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. (VfJ e.V.) im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung für die Jahre 2023 und 2024
2101/2022
- 10.6 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Sanierung Rendsburger Platz
2359/2021
- 10.7 AchtBrücken GmbH
hier: Betriebskostenzuschüsse für die Jahre 2025-2027
3272/2022
zurückgestellt
- 10.8 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Aufstellung von 10 weiteren Variotafeln sowie Freigabe einer Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2023
3609/2022
- 10.9 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gebäudes zur Erweiterung des Berufskolleg Ehrenfeld einschließlich 3-fach Sporthalle in Köln Ehrenfeld
3918/2022
- 10.10 Mitgliedschaft der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln beim Deutschen Institut für Interne Revision e.V. (DIIR), Theodor-Heuss-Allee 108, 60486 Frankfurt

am Main
4079/2022

- 10.11 Schulrechtliche Änderung der Schule Thymianweg (FSL) in Köln-Höhenhaus durch Schließung des Teilstandortes Berliner Str. 36, 51149 Köln bei gleichzeitiger Errichtung einer neuen Förderschule Lernen am Standort Berliner Straße in Köln-Westhoven
4216/2022

- 10.12 Erweiterung des Bildungsgangs "Einjährige Berufsfachschule Typ 2" im Schwerpunkt Metalltechnik des Berufskollegs Porz (BK 10) zum Schuljahr 2023/24
4337/2022

- 10.13 Drogenhilfeangebote am Neumarkt
3439/2022

- 10.14 'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel in den Haushaltsjahren 2023 und 2024
4117/2022

- 10.15 Delmenhorster Straße 20, Mittel für den Umbau
4121/2022

- 10.16 Vergabe der Konzeptionsförderung in der Sparte Kulturelle Teilhabe, Haushaltsjahre 2023-2026
0054/2023

- 10.17 Neu-Festsetzung Kartenpreise für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie ab 2023/24
0100/2023
zurückgestellt

- 10.18 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK)
1538/2020/1

- 10.19 Baubeschluss für die Durchführung der Brandschutzsanierung der unterirdischen Stadtbahnhaltestelle Hans-Böckler-Platz / Bf. West
1802/2022

- 10.20 Förderprojekt 'Dasselbe in Grün' - aus grauer wird grüne Infrastruktur hier: Planungsbeschluss sowie Bereitstellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
3066/2022

- 10.21 Bedarfsfeststellungsbeschluss Waidmarkt – Vergabe externer Fachbüros zur Unterstützung der Teilprojekte und Fachdienststellen im Projekt Waidmarkt
4018/2022

- 10.22 Aufstellung und Einrichtung des für das Gymnasium Rochusstraße 145 bereits bestellten Modulbaus am Standort Eitorfer Straße zur Nutzung durch das Berufskolleg 10 und entsprechende Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
4155/2022

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP und Volt
AN/0261/2023

- 10.23 Einrichtung eines stadtgesellschaftlichen Beratungsgremiums Öffentlichkeitsbeteiligung für den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden
4294/2022

- 10.24 Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB Köln), AöR: Abwasserbeseitigungskonzept (ABK), Bericht 2023
4331/2022

- 10.25 GAG Immobilien AG: Satzungsänderung GAG
0303/2023

- 10.26 Ergänzung von Konzeption und Geschäftsordnung der Jury des Holger Czukay Preises für Popmusik der Stadt Köln
4353/2023

- 10.27 Verteilung der Mittel des Fördertopfes Antirassismus-Antidiskriminierungsarbeit -Filmproduktion, Zeitzeug*innen der NSU-Anschläge in Köln
0307/2023

- 10.28 Kostenfortschreibung Neubau eines Brunnens am Neumarkt
0218/2023

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

- 12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 68439/03; Arbeitstitel: Deutzer Hafen – Teilplan Infrastruktur und Planungsbeschluss über die für die innere und äußere Erschließung notwendigen verkehrlichen Maßnahmen
3195/2022

Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/0260/2023

Änderungsantrag der Fraktion Die FRAKTION und RM Gabriel (KLIMA FREUNDE)

- 12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 63454/03
Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln-Braunsfeld
3989/2022
- 12.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 674351/02;
Arbeitstitel: "Campus Kartause (Kartäuserwall 24b)" in Köln-Altstadt/Süd
4157/2022
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**
- 14 Erlass von Veränderungssperren**
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten**
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**
- 16.1 Satzung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages für die erstmalige Herstellung der Immissionsschutzanlage Lärmschutzwand Josef-Kallscheuer-Straße entlang der Industriestraße und der Wattignystraße von Unter Buschweg bis Rodderweg in Köln-Sürth
2821/2022
- 16.2 284. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
3223/2022
- 16.3 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Kölnstraße von Am Feldrain bis Haus-Nr. 51 einschließlich in Köln-Sürth
3281/2022
- 17 Gremienbesetzungen**
- 17.1 Gestaltungsbeirat der Stadt Köln;
Berufung der neuen Mitglieder des Gestaltungsbeirates
2599/2022
- 17.2 Antrag der Volt-Fraktion betreffend "Neubesetzung Sachkundige*r Einwohner*in im Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden"
AN/0206/2023
- 17.3 Bestellung der Vertretung der Stadt Köln zur Entsendung in die Generalversammlung der Genossenschaft govdigital eG

4345/2022

- 17.4 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Nachbesetzung Lenkungskreis MiQua"
AN/0235/2023
- 17.5 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Umbesetzung im Bauausschuss"
AN/0250/2023
- 17.6 Antrag der Volt-Fraktion betreffend "Neubesetzung der Sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales"
AN/0253/2023
- 17.7 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Gremienumbesetzung"
AN/0255/2023
- 17.8 Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln: Nachwahl eines Delegierten sowie von Gästen ohne Stimmrecht
0367/2023
- 17.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Umbesetzung im Beirat des Krankenhauses Porz am Rhein gGmbH"
AN/0263/2023
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 18.1 Sammelbeschluss zur schulrechtlichen Änderung mehrerer Gymnasien gemäß § 81 Schulgesetz NRW
4030/2022

19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 23 Grundstücksangelegenheiten**
- 23.1 Verkauf von Arrondierungsflächen am Großklärwerk Stammheim
4310/2022

24 Allgemeine Vorlagen

- 24.1 KölnMusik GmbH - Wirtschaftsplan 2023 und Betriebskostenzuschuss 2026
4175/2022
- 24.2 Bedarfsfeststellung für den Betrieb, Wartung und Erweiterung des Kommunikationsverbundes und des Bürgertelefons der Stadt Köln für die Jahre 2024 bis 2028
4329/2022
- 24.3 Abschluss eines Fördervertrages mit dem Orangerie Theater e.V.
0086/2023
- 24.4 Bedarfsfeststellung zur Büroflächenerweiterung der Kernverwaltung im Rahmen der Wohngeldnovelle
4120/2022
- 24.5 NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH
0183/2023
- 24.6 Abschluss eines Sponsoringvertrages für das Museum Ludwig
4334/2022

25 Wahlen

- 25.1 Bestellung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes
0246/2023

26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 26.1 Anmietung von zwei mobilen Schulersatzbauten für die Förderschule Geistige Entwicklung in der Sportplatzstr. 82-86, 51147 Köln (Wahnheide) und für das Gymnasium Schulstraße 18, 50767 Köln (Pesch)
3642/2022
- 26.2 Parkplatz Marspfortengasse/Obenmarspforten, Löschung einer Dienstbarkeit
4256/2022
- 26.3 Stadtwerke Köln GmbH
4346/2022
- 26.4 Anmietung eines Erweiterungsbaus in Containerbauweise für das Gymnasium am Standort Neue Sandkaul 29, 50859 Köln Widdersdorf
0071/2023

I. Öffentlicher Teil

1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

1.1 Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, Die Linke., FDP, Volt und von RM Gabrysch (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) betreffend "Aktuelle Stunde zum Stellenabbau von Ford im Standort Köln" AN/0239/2023

Beschluss:

Die Angelegenheit wird nach § 5 Absatz 10 b) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen **zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung überwiesen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

Anmerkung:

Frau Oberbürgermeisterin Reker und Herr Beigeordneter Haack informieren über den Sachstand und das Vorgehen in Abstimmung mit der Landesregierung.

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.1 Annahme der Schenkung „Sammlung Fotobücher von Hans Meyer-Veden“ an die Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln 0070/2023

Beschluss:

Der Rat nimmt die Schenkung der „Sammlung Fotobücher von Hans Meyer-Veden“ an die Kunst- und Museumsbibliothek der Stadt Köln an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **zugestimmt.**

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der Fraktionen SPD, FDP und Die Linke. betreffend "Märkte am Autokino Porz erhalten – rechtliche Rahmenbedingungen anpassen" AN/0217/2023

Mündlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Verweisung in die Bezirksvertretung Porz und den Stadtentwicklungsausschuss

Die Angelegenheit wurde einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD, Die Linke. und FDP zur Behandlung **in die Bezirksvertretung Porz (Vorberatung) und den Stadtentwicklungsausschuss (Entscheidung) verwiesen.**

Anmerkung:

Verweisungsantrag von RM Karadag.

3.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bei Verkehrsmaßnahmen" AN/0148/2023

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor der Planung größerer Verkehrsmaßnahmen regelmäßig die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Hierbei sollen insbesondere die Polizei, die Feuerwehr und die Rettungsdienste, die Handwerkskammer, die IHK und die Kreishandwerkerschaft berücksichtigt werden.

Größere Verkehrsmaßnahmen sind insbesondere die Einrichtung von Fußgängerzonen, Fahrradstraßen, Einbahnstraßen oder Sperrungen, Umgestaltungen und gravierende Änderungen von Verkehrsführungen, wesentliche Änderungen der lokalen Stellplatzsituation für das Gewerbe sowie die Umwandlung von Spuren für eine andere Nutzung auf aktuellen oder ehemaligen Haupterschließungsstraßen.

Die entsprechenden Stellungnahmen werden als Anlage zur Vorlage dokumentiert.

Dies gilt für Beschlüsse des Rates, des Verkehrsausschusses und der Bezirksvertretungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion bei Stimmenthaltung der Fraktionen AfD und Die FRAKTION **abgelehnt.**

3.1.3 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Demokratieklausel in Mietverträgen städtischer Gebäude" AN/0205/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung zu prüfen, inwieweit eine Demokratieklausel in die Mietverträge von städtischen Immobilien verankert und rechtssicher in die Mietverträge aufgenommen werden kann. Das gilt gleichermaßen für städtische Unternehmen und Gesellschaften sowie von der Stadt angemietete Immobilien, die die Stadt an Dritte untervermietet.

Die Demokratieklausel soll ein Bekenntnis zur freiheitlichen-demokratischen Grundordnung (FDGO) umfassen.

Die Stadt Köln soll eine entsprechende Musterklausel dem Rat in der nächsten Sitzung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **abgelehnt**.

3.1.4 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Kommunale Beobachter:innen Karneval" AN/0209/2023

Beschluss:

Die Stadt Köln ermöglicht sog. "Kommunale Beobachter:innen" in der Zeit vom 16.02. bis zum 22.02.2022 das karnevalistische Sicherheitskonzept vor Ort in Augenschein zu nehmen. Hierzu ermöglicht die Stadt den kommunalen Beobachter:innen jederzeitigen Zugang zu den vom Sicherheitskonzept der Stadt betroffenen Flächen. Insgesamt sollen aus jeder Fraktion des Kölner Stadtrates bis zu zwei Ratsmitglieder, sowie die Einzelmandatsträger:innen als kommunale Beobachter:innen bestimmt werden. Die Akkreditierung wird vom Büro der Oberbürgermeisterin ausgestellt. Die zu Akkreditierenden werden von den Fraktionen benannt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die FRAKTION und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt**.

Anmerkung:

Nach der Debatte und Abstimmung zum Antrag folgt eine persönliche Erklärung von RM Hock zu seinem Redebeitrag in der Ratssitzung am 08.12.2022 zu TOP 1.1 - *Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Antrag auf aktuelle Stunde zum Sicherheitskonzept des Karnevalsauftakts am 11.11.2022, AN/2195/2022*.

3.1.5 Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Den krisenhaften Arbeitskräftemangel bei der Stadt Köln bekämpfen: Personalgewinnung, -bindung und -vergütung verbessern" AN/0218/2023

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/0259/2023**

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/0254/2023**

Mündlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Verweisung in den Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales

Die Angelegenheit wurde mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke. und Die FRAKTION bei Stimmenthaltung von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) zur Entscheidung **in den Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales verwiesen**.

Anmerkung:

Verweisungsantrag von RM Richter.

Vor Beratung und Beschlussfassung informiert Frau Stadtdirektorin Blome über die Maßnahmen der Verwaltung zur Personalgewinnung und Personalbindung.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Projektstruktur, Terminplan und Verantwortlichkeiten in Bezug auf die geplanten Maßnahmen am Neumarkt"

AN/2281/2022

**Antwort der Verwaltung vom 03.02.2023
0064/2023**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

Anmerkung:

Nachfragen von RM Boyens werden schriftlich beantwortet.

4.2 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Festkomitee Kölner Karneval"

AN/2282/2022

**Antwort der Verwaltung vom 06.02.2023
0219/2023**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

Anmerkung:

Nachfragen von RM Cremer werden schriftlich beantwortet.

4.3 Anfrage der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Best Practice: Ausschussübersicht wie in Düsseldorf"

AN/0214/2023

**Antwort der Verwaltung vom 02.02.2023
0430/2023**

Die Antwort der Verwaltung liegt vor.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des

Landes Nordrhein-Westfalen

- 5.2 **Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.3 **Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.4 **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

- 6.1.1 **Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln - § 14 Anregungen und Beschwerden
3814/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die 31. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Köln vom 10.02.2009 in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

- 6.2.1 **Änderung der Entgeltordnung für das Erheben von Parkentgelten am Fühlinger See
3547/2022**

Beschluss in der Fassung der Bezirksvertretung Chorweiler (Anlage 3) und des Finanzausschusses (Anlage 4):

Der Rat beschließt die Erhöhung der Parkentgelte am Fühlinger See auf 4,00 € brutto je PKW.

Der Rat beschließt die Änderung der Entgeltordnung für das Erheben von Parkentgelten am Fühlinger See.

Die Verwaltung wird aufgefordert, elektronische Zahlungsarten zu ermöglichen.

Zudem sollen die Stadtteile in der Umgebung intensiver kontrolliert werden, um diese vor Wildparkern zu schützen.

Des Weiteren sollen die Schutzbereiche in der Umgebung wieder aufgebaut werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.3.1 Ordnungsbehördliche Verordnung für das Jahr 2023 über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen 4182/2022

Beschluss über die Vorlage mit den Änderungen der Bezirksvertretung Porz in Anlage 18 (mit dem 10.12.2023 als korrigiertem Antragsdatum der IG Porz):

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen.

In der Beschlussvorlage wird unter Ziffer 18 auf der Seite 21 der 03.12.2023 in den 10.12.2023 geändert. In der Rechtsverordnung (Anlage 1) wird im § 1 Absatz 10 der 03.12.2023 in den 10.12.2023 geändert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. **zugestimmt.**

6.4 Sonstige städtische Regelungen

6.4.1 Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Köln (RPO) sowie Neufassung der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln (DA RPA) 2694/2022

Beschluss in der Fassung der Vorlage mit Ziffer 1 aus dem Änderungsantrag AN/1979/2022 (Rechnungsprüfungsausschuss):

Der Rat beschließt die Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Köln (Anlage 1) sowie der Dienstanweisung für das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln (Anlage 2).

In § 2 wird nach dem Absatz 2 ein neuer Absatz 3 eingefügt:

„Auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses sollen Prüfberichte und Prüferfeststellungen in den jeweiligen zuständigen Fachausschüssen beraten werden.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt.**

6.4.2 Änderung der Richtlinie für die Anerkennung und Förderung der Interkulturellen Zentren – hier: Anlage 4 (Förderungshöhe) 4268/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Höhe der Förderbeträge in den drei festgelegten Kategorien zur finanziellen Stärkung der Interkulturellen Zentren in Köln ab 01.01.2023 entsprechend beigefügter Anlage anzupassen.

Mit Beschluss des Haushaltsplans 2023/2024 des Rates vom 10.11.2022 wurde ein höheres Budget zur Förderung der Interkulturellen Zentren ab 2023 festgelegt.

Die Anlage 4 der am 26.09.2019 vom Rat beschlossenen Richtlinie für die Anerkennung und Förderung der Interkulturellen Zentren (Vorlagen-Nr. 1909/2019/1) wird durch die Anlage dieser Vorlage ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

7 Haushaltsrechtliche Unterrichtung des Rates

7.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen gemäß § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW

7.1.1 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2022 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2022 0187/2023

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.2 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen und -verpflichtungen im Haushaltsjahr 2023/2024 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW in Verbindung mit der Haushaltssatzung 2023/2024 0188/2023

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2 Unterrichtung des Rates über Kostenerhöhungen nach § 25 KomHVO

7.2.1 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz -Mitte hier: Kostenaktualisierung in Verbindung mit der Fördermittelbeantragung 3677/2022

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2.2 Generalsanierung der Sportanlage Humboldtstraße (südlicher Platz) in Köln-Porz 3830/2022

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

7.3 Belastungen des städtischen Haushaltes im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Aufnahme und Unterbringung von anlässlich des Krieges in der Ukraine eingereisten Personen hier: Bericht auf Grundlage des Buchungsstandes 31.12.2022 0330/2023

Der Rat nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

8 Überplanmäßige Aufwendungen

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Generalinstandsetzung Kindertagesstätte Berrischstraße 132-136 in Köln-Roggendorf/Thenhoven - Weiterplanungsbeschluss 0563/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass der belastete Gebäudeteil (denkmalgeschützter Altbau von 1864) der ehemaligen Grundschule Berrischstraße 134-136 in Köln-Roggendorf/Thenhoven abgerissen und durch einen Neubau an gleicher Stelle ersetzt wird.

Die Kindergartenplätze können weiterhin in der jetzigen Interimsunterbringung sichergestellt werden.

Die Kosten der notwendigen Planungen hierfür werden auf rund 0,6 Mio. Euro brutto geschätzt. Die Kosten der bisherigen Sanierung der Kita und der erforderlichen Schadstoffuntersuchung betragen derzeit 6,8 Mio. Euro brutto.

Die Finanzierung erfolgt über den Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Die Refinanzierung erfolgt nach Fertigstellung der Maßnahme über den Flächenverrechnungspreis (FVP) im Teilergebnisplan 0603 – Kindertagesbetreuung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die FRAKTION **zugestimmt**.

10.2 Masterplan Stadtgrün 2279/2022

Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt AN/0003/2023

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer IV – Seite 4).

Anmerkung:

Der Änderungsantrag wurde von den Antragstellenden zurückgezogen.

10.3 Baubeschluss für den Neubau von vier stationären Verschlusseinrichtungen für den Hochwasserschutz von Stadtbahnanlagen in der Kölner Innenstadt

Beschluss:

- 1) Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung von stationären Verschlusseinrichtungen an 4 Rampenbauwerken der unterirdischen Stadtbahn zum Schutz vor Grund- und Hochwasser inklusive der gestalteten Einhausungen der technischen Anlagen mit Gesamtkosten in Höhe von 26.590.000 €.
- 2) Der Rat beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023/2024 im Haushaltsjahr 2024 die Freigabe von Verpflichtungsermächtigungen i.H.v. 26.590.000 € zu Lasten der Haushaltsjahre 2025 bis 2027 (jeweils 8.500.000 € in 2025 und 2026 sowie 9.590.000 € in 2027) im Teilfinanzplan 1302 – Wasser u. Wasserbau, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6904-1302-0-2505 – Hochwasserschutz U-Bahn-Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

Frau Oberbürgermeisterin Reker informiert, dass der Gestaltungsbeirat in seiner Sitzung am 07.02.2023 die Hochwasserschotts grundsätzlich positiv aufgenommen hat.

**10.4 Sportentwicklungsplanung
Richtlinie der Stadt Köln zur Förderung von Sport und Bewegung
2036/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt auf Basis der Allgemeinen Förderrichtlinie der Stadt Köln sowie der Empfehlungen des Gutachtens und der Evaluation zur Sportentwicklungsplanung die „Richtlinie der Stadt Köln zur Förderung von Sport und Bewegung“ in der vorliegenden Fassung (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.5 Weitere Förderung des Vereins zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. (VfJ e.V.) im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung für die Jahre 2023 und 2024
2101/2022**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit dem Verein zur Förderung abschlussbezogener Jugend- und Erwachsenenbildung e.V. (VfJ e.V.) den als Anlage zu diesem Beschluss beiliegenden Zuschussvertrag ab 2023 abzuschließen. Die im Zuschussvertrag enthaltenen Beträge für die Jahre 2023 und 2024 sollen zu einer auskömmlichen Finanzierung des Vereins sowie zur Betreibung der Tages- und Abendschule (TAS) und des angebundenen Selbstlernzentrums beitragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.6 Sportentwicklungsplanung - Modellprojekt Sanierung Rendsburger Platz 2359/2021

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage der vorgelegten geprüften Kostenberechnung mit der Durchführung der Sanierung des Spielplatzes am Rendsburger Platz.

Die Umsetzung basiert auf den planerischen Erkenntnissen der Sportentwicklungsplanung und den Ergebnissen der im Anschluss durchgeführten Bürgerbeteiligung.

Die Sanierung umfasst die Belagsänderung der Spielfläche von Asphalt- in Kunststoffbelag, den Neubau des Entwässerungssystems, umlaufender Wege und die Sanierung von Ballfangzäunen, einer Überdachung in Holzständerbauweise mit transluzenter Dachfläche sowie der Trainingsbeleuchtungsanlage in Verbindung mit der RheinEnergie.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich gemäß der Kostenberechnung auf ca. 2.661.000 €.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 401.000 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Zeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-9-5220 (SEP Modellprojekt Rendsburger Platz).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.7 AchtBrücken GmbH hier: Betriebskostenzuschüsse für die Jahre 2025-2027 3272/2022

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer IV – Seite 4).

10.8 Bedarfsfeststellungsbeschluss zur Aufstellung von 10 weiteren Variotafeln sowie Freigabe einer Auszahlungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2023 3609/2022

Mündlicher Antrag der Fraktion Die FRAKTION auf Verweisung in den Digitalisierungsausschuss

I. Abstimmung über den mündlichen Verweisungsantrag der Fraktion Die FRAKTION:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, AfD und Die FRAKTION sowie der Stimme von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt**.

II. Abstimmung über die Vorlage

Beschluss:

1. Der Rat stellt den Bedarf zur Aufstellung von 10 weiteren Verkehrsinformationstafeln (Variotafeln) inklusive der Aufwendungen für Wartung und Pflege mit Gesamtkosten von 2.365.000 € fest (davon entfallen 1.812.000 € auf investive Auszahlungen und 553.000 € auf ergebniswirksame Aufwendungen) und beauftragt die Verwaltung, das entsprechende Vergabeverfahren einzuleiten.
2. Der Finanzausschuss beschließt, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2023/24, die Freigabe einer Auszahlungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 € zur Aufstellung von 10 weiteren Verkehrsinformationstafeln (Variotafeln) im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze in Teilplanzeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bei Finanzstelle 6400-1201-0-0003, Erneuerung Verkehrsleitsystem, Haushaltsjahr 2023.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion bei Stimmenthaltung der Fraktionen SPD und Die FRAKTION sowie von RM Zimmermann (GUT Köln) **zugestimmt**.

Anmerkung:

Mündlicher Verweisungsantrag von RM Syndicus.

10.9 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gebäudes zur Erweiterung des Berufskolleg Ehrenfeld einschließlich 3-fach Sporthalle in Köln Ehrenfeld 3918/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau eines Schulgebäudes des Berufskollegs Ehrenfeld in Form einer Zweigstelle einschließlich Sporthalle im Stadtteil Ehrenfeld oder Braunsfeld, ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Bereich zwischen Subbelrather Straße/Innere Kanalstraße, Militärring, Dürener Straße und der Bahntrasse zu finden. Das Grundstück muss für die Unterbringung der Zweigstelle sowie einer 3-fach Sporthalle geeignet sein.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zum Bau des Gebäudes einschließlich Sporthalle für das Berufskolleg Ehrenfeld im Bereich zwischen Subbelrather Straße/Innere Kanalstraße, Militärring, Dürener Straße und der Bahntrasse.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen.

Nach Fertigstellung des Neubaus sollen sowohl das Schulgebäude und -grundstück als auch die Sporthalle von der Stadt Köln langfristig angemietet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt**.

10.10 Mitgliedschaft der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln beim Deutschen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln dem Deutschen Institut für Interne Revision e.V. (DIIR), Theodor-Heuss-Allee 108, 60486 Frankfurt am Main als Mitglied beitrifft.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit 600 Euro jährlich für ein Kontingent von 4-9 Revisor*innen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.11 Schulrechtliche Änderung der Schule Thymianweg (FSL) in Köln-Höhenhaus durch Schließung des Teilstandortes Berliner Str. 36, 51149 Köln bei gleichzeitiger Errichtung einer neuen Förderschule Lernen am Standort Berliner Straße in Köln-Westhoven
4216/2022**

Beschluss:

- 1) Der Rat der Stadt Köln beschließt die Änderung der Schule Thymianweg, Förderschule Lernen, Thymianweg 1a, 51061 Köln-Höhenhaus, gem. § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW durch Auflösung des Teilstandortes Berliner Straße 36, 51149 Köln-Westhoven zum Schuljahr 2023/24.
- 2) Der Rat der Stadt Köln legt die Kapazität der Förderschule Lernen Thymianweg 1a, 51061 Köln-Höhenhaus nach Änderung auf eine 1,5-Zügigkeit fest.
- 3) Der Rat der Stadt Köln beschließt zum Schuljahr 2023/24 die Errichtung der Förderschule Lernen, Berliner Straße 36, 51149 Köln-Westhoven und legt die Kapazität auf einen Zug fest.
- 4) Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Förderschule Lernen, Berliner Str. 36, 51149 Köln-Westhoven in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen als erweitert gebundene Ganztagschule geführt wird.
- 5) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die erforderliche Genehmigung gemäß § 81 Absatz 3 Schulgesetz bei der Oberen Schulaufsicht zu beantragen.
- 6) Der Rat der Stadt Köln fasst die Beschlüsse zu den Punkten 1 bis 4 vorbehaltlich der Genehmigung der Oberen Schulaufsicht.
- 7) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Ausführung des Beschlusses die sofortige Vollziehung gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO (besonderes öffentliches Interesse) anzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt**.

10.12 Erweiterung des Bildungsgangs "Einjährige Berufsfachschule Typ 2" im Schwerpunkt Metalltechnik des Berufskollegs Porz (BK 10) zum Schuljahr 2023/24

Beschluss:

- 1.) Der Rat beschließt gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (SchulG) die Erweiterung des Bildungsgangs „Einjährige Berufsfachschule im Fachbereich Technik/Naturwissenschaften“ im Schwerpunkt Metall um einen Zug von 1 auf 2 Züge zum 01.08.2023 am Berufskolleg Porz, Hauptstraße 426-428, 51143 Köln-Porz (BK 10).
- 2.) Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gem. § 80 Abs. 2 Ziffer. 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**10.13 Drogenhilfeangebote am Neumarkt
3439/2022**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, auf der Grundlage des Ratsbeschlusses vom 24.06.2021 ([1154/2021](#)), die Ausweitung der Öffnungszeiten im Betrieb des Drogenkonsumraumes am Neumarkt unter der Leitung des Gesundheitsamtes entsprechend der neuen Qualitätsstandards und den Auflagen der Genehmigungsbehörde wie folgt:
Ab dem 01.03.2023: Montag bis Samstag von 08:00 Uhr bis 23:00 Uhr
2. Personalkosten - Teilplanzeile 11:
Die Maßnahmen lösen einen Bedarf von 16,4 Mehrstellen und somit Personalkosten i.H.v. (rund 1,14 Mio. €) aus.
 - 2,68 Stellen Gesundheits- und Krankenpfleger*innen (P9)
 - 7,45 Stellen Sozialarbeiter*in (S12)
 - 2,86 Stellen für Hilfskräfte (E3)
 - 1,0 Stelle Sozialarbeiter*in Sachgebietsleitung (S17)
 - 2,4 Stellen Sozialarbeiter*in
 - 16,39 Stellen insgesamtDie Finanzierung ist durch Dez. V sicherzustellen
3. Hinsichtlich der Finanzierung der anfallenden Sachaufwendungen in Höhe von 46.549 € im Haushaltsjahr 2023 und in Höhe von 70.000 € im Haushaltsjahr 2024 im Teilergebnisplan des Gesundheitsamtes in der Produktgruppe 0701, Gesundheitsdienste, ermächtigt der Rat die Verwaltung, im Haushaltsplan 2023/2024 veranschlagte Mittel aus Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen in Teilplanzeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen umzuschichten.
4. Der Rat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 946.432,58 € im Haushaltsjahr 2023 und in Höhe von 1.135.705,55 € im Haushaltsjahr 2024 für die Personalaufwendungen der einzurichtenden 16,39 Stellen im Teilergebnisplan des Gesundheitsamtes in der Produktgruppe 0701, Gesundheitsdienste in Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen. Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch

Wenigeraufwendungen im gleichen Teilergebnisplan in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, ebenfalls in den Haushaltsjahren 2023 und 2024.

5. Das Dezernat V, Soziales, Gesundheit und Wohnen wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2025 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.14 'Integrationsbudget' - Verteilung der Finanzmittel in den Haushaltsjahren 2023 und 2024
4117/2022**

Beschluss:

Der Rat beschließt für die Jahre 2023 und 2024 die in der Anlage dargestellte Verteilung des „Integrationsbudget“ in einer Gesamthöhe von 2.011.521,93 € brutto für das Haushaltsjahr 2023 und in einer Gesamthöhe von 2.025.526,01 € brutto für das Haushaltsjahr 2024.

Die zur Finanzierung der Maßnahme benötigte Aufwandsermächtigung steht im Teilergebnisplan des Amtes für Integration und Vielfalt in der Produktgruppe 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in der Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (2023: 200.000 €; 2024: 200.000 €) und in der Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen (2023: 1.811.521,93 €; 2024: 1.825.526,01€) im Haushaltsplan 2023/2024 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.15 Delmenhorster Straße 20, Mittel für den Umbau
4121/2022**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Teilfreigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 400.000 € im Haushaltsjahr 2023 im Teilfinanzplan des Kulturraummanagements in der Produktgruppe 0416-Kulturförderung, Finanzstelle 9075-0416-0-AZ04 aRAP Delmenhorster Straße, für die ersten Maßnahmen des nutzungsspezifischen Ausbaus der angemieteten Flächen in der Delmenhorster Str. 20. Die Gesamtkosten für die Umbaumaßnahme liegen nach aktuellem Kalkulationsstand bei rund 1,46 Mio. € zzgl. eines finanziellen Puffers von 10 % (insgesamt 1,61 Mio. € brutto).

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.16 Vergabe der Konzeptionsförderung in der Sparte Kulturelle Teilhabe,
Haushaltsjahre 2023-2026
0054/2023**

Beschluss:

Der Rat beschließt im Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis 31. Dezember 2026 nachfolgende Zuschüsse zur Konzeptionsförderung (institutionelle Förderung) in Höhe von insgesamt 220.000 Euro im Jahr 2023 sowie 265.000 Euro im Jahr 2024 und jeweils 245.000 Euro in den Jahren 2025 und 2026 für folgende Kulturbetriebe zu gewährleisten:

	2023	2024	2025	2026
Sommerblut Kulturfestival e. V.	70.000 €	70.000 €	50.000 €	50.000 €
Raum 13 gGmbH	75.000 €	75.000 €	75.000 €	75.000 €
UN-Label Performing Arts e. V.	25.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
mittendrin e.V. Inklusionsdienstleister Kultur	25.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
Art Asyl e. V.	25.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
Gesamt	220.000 €	265.000 €	245.000 €	245.000 €

Des Weiteren beschließt der Rat

- die anderweitige Verwendung von Zuschussmitteln in Höhe von 75.000 Euro in 2023 bzw. 70.000 Euro in 2024 aus dem Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, hier aus Position „Förderung Interkulturelle Kunstprojekte“, für die o.g. institutionellen Förderungen
- die Freigabe der im Haushaltsplan 2023/2024 jeweils für 2023 und 2024 auf Basis des Finanzausschussbeschlusses (AN/1728/2022) vom 30. September 2022 im Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen zugesetzten Mittel in Höhe von 20.000 Euro zum „Strukturerhalt Institutionen Freie Szene“, hier. „Sommerblut“ als Bestandteil des „Fonds Festivals“.

Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Bedingungen, da zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch keine Haushaltspläne für die Haushaltsjahre 2025 bis 2026 verabschiedet wurden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.17 Neu-Festsetzung Kartenpreise für Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie ab 2023/24 0100/2023

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung **zurückgestellt** (siehe Ziffer IV – Seite 4).

10.18 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) 1538/2020/1

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzept (Anlagen 6 und 7) sowie die Beschlussempfehlungen der BV 2 und BV 5 (Anlagen 4 und 5) zur Kenntnis.
2. Der Rat beschließt die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Köln (EHZK) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Steuerung des Einzelhandels. Die Bausteine der Fortschreibung (Zentren- und Standortkonzept, Kölner Sortimentsliste sowie Steuerungs- und Ansiedlungsregeln) sind in Anlage 1 (Fortschreibung EHZK - wesentliche Kernaussagen) sowie der Anlagen 2, 2.1 und 2.2 (Zentrenübersicht) dargestellt. Zur Klarstellung der Regelungsinhalte des EHZK werden die Kapitel 5 und 6 der Langfassung gemäß Anlage 3.2 angepasst.
3. Der Rat erneuert seinen Beschluss vom 12.11.2015 (Vorlage 1986/2015), die konsequente Umsetzung des fortgeschriebenen EHZK auch weiterhin vom Konsultationskreis Einzelhandel Köln (KEK) als Beratungsgremium begleiten zu lassen.
4. Zur Erfassung der Auswirkungen der Corona-Pandemie und den dadurch bedingten städtebaulich-funktionalen Folgen beschließt der Rat eine regelmäßige Überprüfung des Einzelhandelsbesatzes im Kölner Stadtgebiet. Hierbei soll der Fokus insbesondere auf der Entwicklung der ausgewiesenen Geschäftszentren liegen. Neben einer Vollerhebung der Handelsbetriebe ist eine systematische Leerstandserhebung erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

Anmerkung:

Anmerkung von RM Kienitz. Die Voten der Bezirksvertretungen werden im Rahmen der weiteren Fortschreibung berücksichtigt.

10.19 Baubeschluss für die Durchführung der Brandschutzsanierung der unterirdischen Stadtbahnhaltestelle Hans-Böckler-Platz / Bf. West 1802/2022

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich eines rechtskräftigen Baurechts, mit der Durchführung der Brandschutzsanierung der unterirdischen Stadtbahnhaltestelle Hans-Böckler-Platz / Bf. West einschließlich der Verbesserung der Barrierefreiheit durch die Erneuerung von taktilen Elementen in der Verteiler- und Fahrebene mit städtischen Gesamtkosten in Höhe von 25.290.878 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.20 Förderprojekt 'Dasselbe in Grün' - aus grauer wird grüne Infrastruktur hier: Planungsbeschluss sowie Bereitstellung und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen 3066/2022

Beschluss über die Vorlage mit den Ergänzungen der Bezirksvertretungen Innenstadt (Anlage 5), Lindenthal (Anlage 6) und Nippes (Anlage 7):

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich der Förderzusage im Bundesprogramm ‚Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel‘ - mit der Planung zum Förderprojekt „Dasselbe in Grün – aus grauer wird grüne Infrastruktur“. Die Mittel werden konkret für die Anfertigung eines Entsiegelungskonzeptes für die Stadt Köln und für die Objektplanung der vorgesehenen Entsiegelungsmaßnahmen im Inneren Grüngürtel eingesetzt.

Hierbei ist auch der Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt zur Clever Straße zu berücksichtigen (AN2465/2021).

Der Rat beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung für das Jahr 2023 in Höhe von 30.000 € sowie in Höhe von 150.000 € für das Jahr 2024 im Teilfinanzplan 1301 / Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 8 Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6700-1301-0-9510 Klimaanpassung Entsiegelung(FW), Hpl. 2023/2024.

Das Projekt soll in enger Abstimmung zwischen Universität und Stadt Köln durchgeführt werden.

Bei der Umsetzung sind die gültigen BV-Beschlüsse 0870/2022 und AN/1430/2022 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und AfD **zugestimmt**.

10.21 Bedarfsfeststellungsbeschluss Waidmarkt – Vergabe externer Fachbüros zur Unterstützung der Teilprojekte und Fachdienststellen im Projekt Waidmarkt 4018/2022

Beschluss:

Der Rat erkennt im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung am Waidmarkt den Bedarf für die Beauftragung von Fachbüros

1. für die Projektleitung der Gesamtprojektverantwortung als sog. Project Management Office (PMO) in Höhe von 1.800.308 Euro,
2. für Kommunikationsleistungen in Höhe von insgesamt 245.140 Euro und
3. für die Projektsteuerung zur Errichtung eines Kulturortes und/ oder einer Gedenkstätte in Höhe von 532.400 €
4. Zusätzlich beschließt der Rat zur Finanzierung des Bedarfs unter Ziffer 3 die Verwendung und Freigabe der Mittel aus dem Renovierungsprogramm im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 59.150 Euro und im Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 118.300 Euro im Teilergebnisplan des Referats für Museumsangelegenheiten in der Produktgruppe 0401, Museumsreferat, in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

(jeweils brutto) an und beauftragt die Verwaltung mit der Einleitung der Vergabeverfahren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION und RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **zugestimmt**.

10.22 Aufstellung und Einrichtung des für das Gymnasium Rochusstraße 145 bereits bestellten Modulbaus am Standort Eitorfer Straße zur Nutzung durch das Berufskolleg 10 und entsprechende Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen 4155/2022

**Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP und Volt
AN/0261/2023**

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU, SPD, FDP und Volt (AN/0261/2023)

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln genehmigt, dass der ursprünglich für das Gymnasium Rochusstraße 145 bestellte Erweiterungsbau in Modulbauweise stattdessen am Standort Eitorfer Straße (Deutz) errichtet wird. Der Rat beschließt ferner die Einrichtung und Ausstattung des Erweiterungsbaus in Modulbauweise und die Freigabe der dazu benötigten Mittel. Die Nutzung des Modulbaus soll dem BK 10 angeboten werden.
2. Es ist zu prüfen, ob das BK 10 interimswise, wie von der BV Porz vorgeschlagen, auf das der Stadt Köln gehörenden Gelände an der Theodor-Heuss-Straße / Frankfurter Str. (Gelände ehemaliger Praktiker Markt) umgesiedelt werden kann. Ebenso ist zu prüfen, ob für eine Interimszeit von 5 -7 Jahren eine Entspannung der Gebäudesituation mit dem im Besitz der Stadt Köln befindlichen Gelände an der Philip Reis Str. / Friedrichstr. / Glashüttenstr. durch z.B. Aufstellung von Schulcontainern erreicht werden kann.
3. Für das BK 10 ist umgehend ein Investorenwettbewerb zu starten, so dass für dieses Berufskolleg ein kompletter Neubau innerhalb der nächsten fünf bis sieben Jahre zur Verfügung gestellt werden kann. Der Standort sollte nach Möglichkeit im Rechtsrheinischen innerhalb der Stadtbezirke Innenstadt, Porz und Kalk liegen.
4. In Absprache mit der Schulleitung ist alternativ abzuklären, ob das BK 10 das alte Gebäude so lange nutzen kann, bis der Neubau bezugsfertig ist. Voraussetzung dafür ist, dass die jeweils dringend notwendigen Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen für den Betrieb des jetzigen Gebäudes im Übergang erbracht werden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt zunächst kurzfristig ein Raumprogramm für das BK 10 und danach für alle weiteren Berufskollegs zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt**.

II. Abstimmung über die Vorlage in der so geänderten Fassung

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln genehmigt, dass der ursprünglich für das Gymnasium Rochusstraße 145 bestellte Erweiterungsbau in Modulbauweise stattdessen am Standort Eitorfer Straße (Deutz) für das Berufskolleg 10, Hauptstraße 426, Porz als Nebenstelle errichtet wird und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung. Der prognostizierte Kostenorientierungswert für die Realisierung der Maßnahme liegt bei rund 16,5 Mio. Euro brutto.

Der Rat beschließt ferner die Einrichtung und Ausstattung des Erweiterungsbaus in Modulbauweise und die Freigabe der dazu benötigten Mittel. Die Nutzung des Modulbaus soll dem BK 10 angeboten werden.

~~Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt im städtischen Haushalt über eine zusätzliche Miete (Flächenverrechnungspreis, FVP) ab 2024 aus veranschlagten Mitteln im Teilergebnisplan des Amtes für Schulentwicklung in der Produktgruppe 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand.~~

~~Auf der Grundlage der bei der Berechnung des Flächenverrechnungspreises üblichen Annahmen (zum Beispiel Instandhaltungsansatz laut Empfehlung der KGSt) ist bei einer Investitionssumme von rund 16,5 Mio. Euro unter Risikoaspekten von einer zusätzlichen jährlichen Mietbelastung von rund 758.000 Euro auszugehen.~~

- ~~2. Der Rat beschließt ferner die Einrichtung und Ausstattung des Erweiterungsbaus in Modulbauweise und die Freigabe der dazu benötigten Mittel. Die Einrichtungskosten für den neuen Modulbau liegen voraussichtlich bei rund 800.000 Euro brutto (konsumtiver Anteil rund 310.000 Euro und investiver Anteil rund 490.000 Euro).~~
2. *Es ist zu prüfen, ob das BK 10 interimswise, wie von der BV Porz vorgeschlagen, auf das der Stadt Köln gehörenden Gelände an der Theodor-Heuss-Straße / Frankfurter Str. (Gelände ehemaliger Praktiker Markt) umgesiedelt werden kann. Ebenso ist zu prüfen, ob für eine Interimszeit von 5 -7 Jahren eine Entspannung der Gebäudesituation mit dem im Besitz der Stadt Köln befindlichen Gelände an der Philip Reis Str. / Friedrichstr. / Glashüttenstr. durch z.B. Aufstellung von Schulcontainern erreicht werden kann.*
3. *Für das BK 10 ist umgehend ein Investorenwettbewerb zu starten, so dass für dieses Berufskolleg ein kompletter Neubau innerhalb der nächsten fünf bis sieben Jahre zur Verfügung gestellt werden kann. Der Standort sollte nach Möglichkeit im Rechtsrheinischen innerhalb der Stadtbezirke Innenstadt, Porz und Kalk liegen.*
4. *In Absprache mit der Schulleitung ist alternativ abzuklären, ob das BK 10 das alte Gebäude so lange nutzen kann, bis der Neubau bezugsfertig ist. Voraussetzung dafür ist, dass die jeweils dringend notwendigen Reparatur- und Instandhaltungsmaßnahmen für den Betrieb des jetzigen Gebäudes im Übergang erbracht werden.*
5. *Die Verwaltung wird beauftragt zunächst kurzfristig ein Raumprogramm für das BK 10 und danach für alle weiteren Berufskollegs zu entwickeln.*

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. **zugestimmt.**

10.23 Einrichtung eines stadtgesehenschaftlichen Beratungsgremiums Öffentlichkeitsbeteiligung für den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregun-

gen und Beschwerden 4294/2022

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. die Einrichtung eines stadtgesellschaftlichen Beratungsgremiums Öffentlichkeitsbeteiligung. Es berät den Ausschuss Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden unabhängig zu Grundsatzfragen der Beteiligungskultur in Köln sowie der Umsetzung und Weiterentwicklung der Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung.
2. die in Anlage 1 beigefügte Geschäftsordnung, die die Besetzung und Regularien des stadtgesellschaftlichen Beratungsgremiums Öffentlichkeitsbeteiligung festlegt.
3. die Übernahme von acht stadtgesellschaftlichen Mitgliedern und fünf stellvertretenden Mitgliedern des derzeitigen Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung in das stadtgesellschaftliche Beratungsgremium Öffentlichkeitsbeteiligung für die laufende Ratsperiode.

Die Mitglieder sind: Volker Becker, Brunni Beth, Marc Haine, Anna Klimaszewska-Golan, Hans Kummer, Volker Scherzberg, Ulrich Trapp und Viktoria Willmann.

Die stellvertretenden Mitglieder sind: Eli Abeke, Thorsten Buff, Frank Feles, Fabian Pausch und Christof Wild.

4. die Auflösung des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung zum 01.03.2023 sowie die Streichung des Abschnitts 7 „Beirat Öffentlichkeitsbeteiligung“ in den Leitlinien für Öffentlichkeitsbeteiligung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.24 Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB Köln), AöR: Abwasserbeseitigungskonzept (ABK), Bericht 2023 4331/2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Bericht zum Kölner Abwasserbeseitigungskonzept für das Berichtsjahr 2023 (Bericht ABK 2023) nach Kapitel 5.1.2 der „Verwaltungsvorschrift über die Aufstellung von Abwasserbeseitigungskonzepten“ vom 08.08.2008 zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

10.25 GAG Immobilien AG: Satzungsänderung GAG 0303/2023

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln erklärt sich mit den Änderungen der Satzung der GAG Immobili-

lien AG gemäß der dieser Beschlussvorlage beigefügten Anlage einverstanden.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder sonstigen Gründen Änderungen der Satzung als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat der Stadt Köln damit einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt der Satzung nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.26 Ergänzung von Konzeption und Geschäftsordnung der Jury des Holger Czukay Preises für Popmusik der Stadt Köln
4353/2023**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Ergänzung der Konzeption des Holger Czukay Preises für Popmusik der Stadt Köln laut Anlage 1 und die Ergänzung der Geschäftsordnung der Jury des Holger Czukay Preises für Popmusik der Stadt Köln laut Anlage 2.

Zur Finanzierung der Preiskategorien im Haushalt 2023/2024 beschließt der Rat die Verwendung von Transferaufwendungen in Höhe von 7.500 Euro aus dem Teilergebnisplan des Kulturamtes in der Produktgruppe 0416 – Kulturförderung, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, Position „Sonstige Kunstinitiativen – Eigenveranstaltungen“, sowie die Verwendung von Sachaufwendungen in Höhe von 15.000 Euro aus demselben Teilergebnisplan, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

**10.27 Verteilung der Mittel des Fördertopfes Antirassismus-
Antidiskriminierungsarbeit -Filmproduktion, Zeitzeug*innen der NSU-
Anschläge in Köln
0307/2023**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Verwendung von je 22.500 € für die „Filmproduktion ‚Zeitzeug*innen der NSU-Anschläge in Köln‘ inkl. Technikkosten etc.“ für die Jahre 2023 und 2024 aus dem Fördertopf Antirassismus-/ Antidiskriminierungsarbeit. Die produzierten Filminterviews mit den Überlebenden des Nagelbombenanschlages sollen jeweils am Jahrestag 9. Juni der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Die zur Finanzierung der Maßnahme benötigte Aufwandsermächtigung steht im Teilergebnisplan des Amtes für Integration und Vielfalt in der Produktgruppe 0504 – Freiwillige Sozialleistungen und Diversity, in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 im Haushaltsplan 2023/2024 zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion **zugestimmt**.

10.28 Kostenfortschreibung Neubau eines Brunnens am Neumarkt 0218/2023

**Mündlicher Verweisungsantrag der SPD-Fraktion sowie von RM Gabriel
und RM Zimmermann**

Mündlicher Änderungsantrag von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE):

Die Angelegenheit wurde einstimmig zur Entscheidung **in den Hauptausschuss
verwiesen.**

Anmerkung:

Mündlicher Änderungsantrag von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE): *Änderung im Be-
schlussstext: Der Rat der Stadt Köln (...) und stimmt einer Fortführung der Baumaß-
nahme nicht zu).*

Verweisungsantrag von RM Helms sowie von RM Gabriel (und RM Zimmermann).

RM Helms bittet bis zur Beratung im Hauptausschuss um Beantwortung der Frage,
welche Kostensteigerungen zu erwarten wären, wenn die Baustelle bei Veranstaltun-
gen auf dem Neumarkt abgesichert werden müsste.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 68439/03; Arbeitstitel: Deutzer Hafen – Teilplan Infrastruktur und Planungsbeschluss über die für die innere und äußere Erschließung notwendigen verkehrlichen Maßnahmen 3195/2022

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion
AN/0260/2023**

**Änderungsantrag der Fraktion Die FRAKTION und RM Gabriel (KLIMA
FREUNDE)
AN/0269/2023**

I. Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion (AN/0260/2023), Einzelabstimmung zu den acht Spiegelstrichen des Änderungsantrags

Beschluss:

Der Beschluss wird um folgenden Punkt ergänzt.

12. Der Rat beschließt zusätzlich folgende verkehrliche Maßnahmen, die – soweit sie bebauungsplanrelevant sind – nach Rechtskraft des Bebauungsplanes mit-

tels einer ersten Änderung in diesen eingearbeitet werden oder – soweit sie nicht bebauungsplanrelevant sind – parallel zur Entwicklung des Deutzer Hafens vorangetrieben werden:

- Bei den Verhandlungen der Stadtverwaltung, um den (Vorlauf)Betrieb der S-Bahnlinie 16 zu beschleunigen, ist auch in Richtung Poll auf einen optimalen Lärmschutz zu dringen. In Höhe Vingst ist ein zusätzlicher Halt zur Verknüpfung mit der S12 vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **zugestimmt**.

- Es wird eine Verknüpfungshaltestelle zwischen Stadt- und S-Bahn in Höhe Am Schnellert errichtet, um auch schon vor Inbetriebnahme der S-Bahn-Linie das süd-westlichen Hafengebietes besser zu erschließen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke, FDP und AfD bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

- Die HGK-Trasse ist für eine mögliche spätere ÖPNV-Nutzung freizuhalten.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke., FDP und AfD bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt**.

- Die Siegburger Straße wird zwischen Im Hasental und Am Schnellert mit ausreichend breiten Rad- und Fußwegen, je zwei durchgehenden Fahrspuren für den MIV (die rechte nach Süden führende Spur wird zur Abbiegespur in die Straße Am Schnellert) und einem separaten Gleiskörper für die Stadtbahn neu profiliert und verbreitert, um allen Verkehrsträgern ausreichend Raum zu geben.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und AfD bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION und RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt**.

- Die Alfred-Schütte-Allee und die Drehbrücke werden für den MIV bis zur vollständigen Beendigung des Baustellenverkehrs und Bezug des Hafens offen gehalten, um die dann aktuelle Verkehrssituation insbesondere der Siegburger Straße im Deutzer und Poller Bereich bewerten zu können.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, FDP und AfD bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt**.

- Für Poll sollen zusätzlich zu den Maßnahmen zur Verhinderung des Durchgangsverkehrs Optimierungen der Fuß- und Radwegeverbindungen, die Schaffung von Quartiergaragen und Mobilitätsstationen und die Verbesserung der Busanbindungen im Dialog mit der Bürgerschaft entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktionen Die Linke., Die Fraktion und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **zugestimmt**.

- Zwischen der Abfahrt Poll der BAB 4 und der Trasse und Wendeschleife der KVB-Stadtbahnlinie 7 ist die Anlage eines P+R-Angebotes zu prüfen, um hier

ein Umsteigen in den ÖPNV zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke., FDP, AfD und RM Zimmermann (GUT Köln) bei Stimmenthaltung der Fraktionen Die FRAKTION und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt**.

- Die Planung zur leistungsfähigen Verbindung zwischen Vingster und Porzer Ring wird wieder aufgenommen, um im Rechtsrheinischen eine zusätzliche Nord-Süd-Verbindung für den MIV und den Radverkehr zu schaffen, die Stadtteile wie Deutz und Poll, aber auch Ostheim entlastet.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen FDP und AfD bei Stimmenthaltung der der Fraktionen Die FRAKTION und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **abgelehnt**.

Gesamtabstimmung über die angenommenen Punkte (Spiegelstriche) 1 und 6 des Änderungsantrages:

Beschluss:

Der Beschluss wird um folgenden Punkt ergänzt.

12. Der Rat beschließt zusätzlich folgende verkehrliche Maßnahmen, die – soweit sie bebauungsplanrelevant sind – nach Rechtskraft des Bebauungsplanes mittels einer ersten Änderung in diesen eingearbeitet werden oder – soweit sie nicht bebauungsplanrelevant sind – parallel zur Entwicklung des Deutzer Hafens vorangetrieben werden:
 - Bei den Verhandlungen der Stadtverwaltung, um den (Vorlauf)Betrieb der S-Bahnlinie 16 zu beschleunigen, ist auch in Richtung Poll auf einen optimalen Lärmschutz zu dringen. In Höhe Vingst ist ein zusätzlicher Halt zur Verknüpfung mit der S12 vorzusehen.
 - Für Poll sollen zusätzlich zu den Maßnahmen zur Verhinderung des Durchgangsverkehrs Optimierungen der Fuß- und Radwegeverbindungen, die Schaffung von Quartiergaragen und Mobilitätsstationen und die Verbesserung der Busanbindungen im Dialog mit der Bürgerschaft entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die FRAKTION und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **zugestimmt**.

II. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Die FRAKTION und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) (AN/0269/2023) Einzelabstimmung über die einzelnen Punkte des Änderungsantrags

Beschluss:

Der Beschluss wird um folgende Punkte ergänzt:

wie Anlage 19

(...)

12. Der Rat beschließt die Freihaltung entsprechender Korridore im B-Plan des Deutzer Hafens für eine spätere Umweltbrücke (ÖPNV+Fuß+Fahrrad) von Ubier-

ring nach Deutzer Hafen und gibt eine Machbarkeitsstudie für eine Umweltbrücke (ÖPNV+Fuß+Fahrrad) von Ubierring nach Deutzer Hafen in Auftrag.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 12: Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die FRAKTION und der RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

13. Der Rat beschließt eine Busschleuse auf der Alfred-Schütte-Allee zw. Müllergasse und Nr. 130 (südlich der Endhaltestelle Bus-Linie 159).

Abstimmungsergebnis zu Punkt 13: Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke, Die FRAKTION und der RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

14. Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit Baubeginn wirksame Maßnahmen umzusetzen, um das "Wildparken" auf der Alfred-Schütte-Allee ab Einmündung "Am Schnellert" in südliche Richtung bis "Maifischgasse" und im Bereich "Müllergasse" zu unterbinden, damit der Alt-Poller Bereich gegenüber dem zukünftig für MIV gesperrten Bereich auf der Alfred-Schütte-Allee zw. "Am Schnellert" und "Drehbrücke" nicht benachteiligt wird und Lebensqualität verloren geht.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 14: Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen Die Linke, Die Fraktion und der RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

15. Der Rat beschließt gegenüber der Bundesbahn als Bauherr des S-Bahn-Ausbaus die beidseitige Lärmschutzeinhausung entlang der Bahnstrecken zu fordern.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 15: Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke, Die Fraktion und der RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und Zimmermann (GUT Köln) **abgelehnt**.

Eine **Gesamtabstimmung** über den Änderungsantrag **entfällt**.

III. Abstimmung über die so geänderte Vorlage in der gemeinsamen Fassung des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses (Anlage 19) mit Beschlusspunkt 7 in der Fassung der Anlage 20 und den Punkten 1 und 6 aus dem Änderungsantrag der FDP-Fraktion

Beschluss (*Änderungen kursiv, Ergänzungen unterstrichen*):

Der Rat

1. beschließt über die zum Bebauungsplan-Entwurf für das Gebiet zwischen der Drehbrücke im Norden, der Siegburger Straße im Osten, der auf die Südbrücke führende Güterbahntrasse im Süden und der Alfred-Schütte-Allee im Westen in Köln-Deutz —Arbeitstitel: Deutzer Hafen – Teilplan Infrastruktur - abgegebenen Stellungnahmen gemäß der Anlagen 2.2, 3, 4 und 5;
2. beschließt den Bebauungsplan Nr. 68439/03 nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) — jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

3. nimmt die Ergebnisse des Verkehrsgutachtens (Anlage 10) Deutzer Hafen inkl. Mobilitätskonzept (Anlage 11) zur Kenntnis und beschließt die dort definierten Maßnahmen zu Planfall 2 plus 8 (Anlage 9) als notwendige Infrastrukturmaßnahmen und als Bestandteil der Erschließung für den B-Plan-Infrastruktur im Umfeld des Deutzer Hafens.
4. beauftragt die Verwaltung mit der Planung folgender Maßnahmen aus Planfall 8 für das überordnete Netz:
 - Änderung der Spuraufteilung im Hasental und
 - Überplanung des Östlichen Zubringers.
 Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, mit dem Landesbetrieb Straßen NRW die für den Östlichen Zubringer notwendige Verwaltungsvereinbarung zu vereinbaren.
5. beauftragt die Verwaltung mit der Planung zur Reduzierung des Durchgangverkehrs auf der Siegburger Straße im Bereich Poll zwischen Am Schnellert und Auf dem Sandberg im Sinne von Planfall 2 des Verkehrsgutachtens (Anlage 10).
Mit geeigneten Maßnahmen sollen Schleichverkehre in den angrenzenden Wohngebieten vermieden werden. Dies gilt insbesondere für die neue Quartiersstraße, Am Schnellert und weiter über die Alfred-Schütte-Allee nach Alt-Poll und von dort zur Autobahn sowie den Poller Kirchweg, die Müllergasse, Alfred-Schütte-Allee nach Alt-Poll und von dort zur Autobahn. Diesbezügliche Änderungen im Konzept sind der Politik vorzustellen.
6. Baumfällungen auf der Siegburger Straße sind zu vermeiden. Alle Maßnahmen, um zusätzlichen Verkehr auf der Siegburger Straße zu verhindern oder vorhandenen Verkehr zu reduzieren, sind ohne Baumfällungen vorzunehmen.
7. *Perspektivisch wird das Neubaugebiet durch die Stadtbahn im 5-Minuten-Takt erschlossen. Wie dabei ein direkter Stadtbahnanschluss zum Deutzer Bahnhof erfolgen soll, wird im Rahmen einer separaten Beschlussvorschläge und nach Vorliegen der Ergebnisse der beauftragten Machbarkeitsstudie entschieden.*
8. Seitens der Verwaltung sind unverzüglich zielführende Verhandlungen im Go.Rheinland (ehem. NVR) aufzunehmen, um die S-Bahn-Linie S16 im Vorlaufbetrieb schnellstmöglich zu starten.
9. Für eine schnell zu realisierende Radwegeverbindung über die Südbrücke muss auf mindestens einer Brückenseite eine Rampe oder eine Spindel vorgesehen werden. Hierzu sind die Planungen der Stadt Köln wieder aufzunehmen und mit der DB abzustimmen.
10. An der Kreuzung Alter Mühlenweg / Im Hasental ist die Einrichtung einer sicheren Querungsmöglichkeit für den Radverkehr zu prüfen. Diese Querungsmöglichkeit ist von dem Hintergrund der geplanten Radpendlerroute von besonderer Bedeutung.
11. Im Rahmen der Realisierung der S-Bahn ist bei der Neuplanung der Haltestellen zu beachten, dass der Abstand zur Haltestelle Raiffeisenstraße ausreicht, um eine Zurückzahlungspflicht der damaligen Förderung zu vermeiden.
12. Der Rat beschließt zusätzlich folgende verkehrliche Maßnahmen, die – soweit sie bebauungsplanrelevant sind – nach Rechtskraft des Bebauungsplanes mittels einer ersten Änderung in diesen eingearbeitet werden oder – soweit sie nicht bebauungsplanrelevant sind – parallel zur Entwicklung des Deutzer Hafens vorangetrieben werden:
 - Bei den Verhandlungen der Stadtverwaltung, um den (Vorlauf)Betrieb der S-

Bahnlinie 16 zu beschleunigen, ist auch in Richtung Poll auf einen optimalen Lärmschutz zu dringen. In Höhe Vingst ist ein zusätzlicher Halt zur Verknüpfung mit der S12 vorzusehen.

- Für Poll sollen zusätzlich zu den Maßnahmen zur Verhinderung des Durchgangsverkehrs Optimierungen der Fuß- und Radwegeverbindungen, die Schaffung von Quartiergaragen und Mobilitätsstationen und die Verbesserung der Busanbindungen im Dialog mit der Bürgerschaft entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Fraktion und von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **zugestimmt**.

Anmerkung:

Die Fraktion Die Linke. erklärt, sie enthalte sich in Bezug auf Beschlusspunkt 7. RM Dickas nimmt an Beratung und Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.

12.2 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nummer 63454/03 Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln-Braunsfeld 3989/2022

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf 63454/03 für das Gebiet nördlich der Scheidtweilerstraße und südlich des KVB-Betriebsbahnhofs betreffend die Grundstücke Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln-Braunsfeld Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln-Braunsfeld abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 5
2. den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 63454/03, Arbeitstitel: Scheidtweilerstraße 44-48 in Köln Braunsfeld mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

12.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 674351/02; Arbeitstitel: "Campus Kartause (Kartäuserwall 24b)" in Köln-Altstadt/Süd 4157/2022

Beschluss:

Der Rat

1. beschließt über die zum Bebauungsplan-Entwurf für das Flurstück 114, Flur 13, Gemarkung Köln, mit einer Größe von 6.017 qm - Arbeitstitel: "Campus Kartause (Kartäuserwall 24b)" in Köln-Altstadt/Süd - abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 2 bis 4;
2. beschließt den Bebauungsplan Nr. 674351/02 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

14 Erlass von Veränderungssperren

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Angelegenheiten

Zu diesen Tagesordnungspunkten liegt nichts vor.

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

16.1 Satzung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages für die erstmalige Herstellung der Immissionsschutzanlage Lärmschutzwand Josef-Kallscheuer-Straße entlang der Industriestraße und der Wattignystraße von Unter Buschweg bis Rodderweg in Köln-Sürth 2821/2022

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die Erhebung eines Erschließungsbeitrages für die erstmalige Herstellung der Immissionsschutzanlage Lärmschutzwand Josef-Kallscheuer-Straße entlang der Industriestraße und der Wattignystraße von Unter Buschweg bis Rodderweg in Köln-Sürth in der als Anlage 3 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktionen AfD und Die FRAKTION bei Stimmenthaltung von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) **zugestimmt**.

16.2 284. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3223/2022

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 284. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

16.3 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Kölnstraße von Am Feldrain bis Haus-Nr. 51 einschließlich in Köln-Sürth 3281/2022

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Kölnstraße von Am Feldrain bis Haus-Nr. 51 einschließlich in Köln-Sürth in der als Anlage 4 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17 Gremienbesetzungen

17.1 Gestaltungsbeirat der Stadt Köln; Berufung der neuen Mitglieder des Gestaltungsbeirates 2599/2022

Beschluss in der Fassung des Stadtentwicklungsausschusses (Anlage 4):

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die fünf stimmberechtigten Mitglieder des Gestaltungsbeirates zu benennen (*namentliche Ergänzung unterstrichen*):

Aus dem bisherigen Gestaltungsbeirat benennt der Rat

- 1 Herrn Minkus als Mitglied des bisherigen Gestaltungsbeirates aus Köln für weitere drei Jahre.

Der Rat benennt folgende neue Mitglieder für den Gestaltungsbeirat:

2. Herrn Professor Van Broeck, ehem. Landesbaumeister und Architekt aus Brüssel für drei Jahre und für sechs Jahre
- 3 Frau Professorin Klußmann, Architektin aus Köln,
4. Herrn Professor Molestina, Architekt und Stadtplaner aus Köln, und
5. Frau Professorin Aufmkolk, Landschaftsarchitektin aus Essen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.2 Antrag der Volt-Fraktion betreffend "Neubesetzung Sachkundige*r Einwohner*in im Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden"
AN/0206/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt die Neubesetzung der*des sachkundige*n Einwohner*in der Volt Fraktion für den Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Anregungen und Beschwerden.

Neu: Ralf Tausgraf

Bisher: Pia Waldhof

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.3 Bestellung der Vertretung der Stadt Köln zur Entsendung in die Generalversammlung der Genossenschaft govdigital eG
4345/2022

Beschluss:

Der Rat entsendet Frau Annette Berger, Leiterin des Amts für Informationsverarbeitung, als Vertreterin der Stadt Köln in die Generalversammlung der Genossenschaft govdigital eG. Als Stellvertreter wird Herr Michael Schoos, stellvertretender Leiter des Amts für Informationsverarbeitung, benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.4 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Nachbesetzung Lenkungskreis MiQua"
AN/0235/2023

Beschluss:

Der Rat entsendet Herrn Lorenz Deutsch als Stellvertreter von Herrn Ralph Sterck in den Lenkungskreis MiQua.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

17.5 Antrag der Fraktion Die Linke. betreffend "Umbesetzung im Bauausschuss"
AN/0250/2023

Beschluss:

Der Rat entsendet statt Herrn Stefan Schüller-Breu künftig Herrn Jörg Brack als Sachkundigen Einwohner in den Bauausschuss und in den Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.6 Antrag der Volt-Fraktion betreffend "Neubesetzung der Sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales"
AN/0253/2023**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Neubesetzung der sachkundigen Einwohnerin der Volt-Fraktion für den Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales.

Neu: Carolin Vogt

Bisher: unbesetzt

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.7 Antrag der AfD-Fraktion betreffend "Gremienumbesetzung"
AN/0255/2023**

Beschluss:

Herr Christer Cremer wird als Stellvertreter für Herrn Stephan Boyens im Zweckverband Sparkasse KölnBonn benannt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**17.8 Hauptversammlung des Deutschen Städtetages in Köln: Nachwahl eines Delegierten sowie von Gästen ohne Stimmrecht
0367/2023**

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung auf Antrag von RM Hammer zur Entscheidung **in den Hauptausschuss verwiesen** (siehe Ziffer VI – Seite 4).

**17.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Umbesetzung im Beirat des Krankenhauses Porz am Rhein gmbH"
AN/0263/2023**

Der Antrag wurde von der antragsstellenden Fraktion **zurückgezogen**.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**18.1 Sammelbeschluss zur schulrechtlichen Änderung mehrerer Gymnasien gemäß § 81 Schulgesetz NRW
4030/2022**

Beschluss:

1) Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Zügigkeitserweiterung des Gymnasiums Köln-Pesch, Schulstraße 14-16, 50767 Köln-Pesch von

bisher 4 Zügen in der Sekundarstufe I und 6 Zügen in der Sekundarstufen II (4/6 Züge) auf zukünftig 5/7 Züge zum Schuljahr 2023/24. Die zusätzlichen Klassen werden in der Sekundarstufe I in Anlehnung an die bestehenden Klassen gemäß § 9 Schulgesetz NRW im gebundenen Ganztage geführt.

- 2) Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Zügigkeitserweiterung des Humboldt-Gymnasiums, Kartäuserwall 40, 50676 Köln-Altstadt/Süd von bisher 5/7 Zügen auf zukünftig 6/9 Züge zum Schuljahr 2023/24. Die zusätzlichen Klassen werden in der Sekundarstufe I in Anlehnung an die bestehenden Klassen gemäß § 9 Schulgesetz NRW im gebundenen Ganztage geführt.
- 3) Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Zügigkeitserweiterung des Gymnasiums Neue Sandkaul 29, 50859 Köln-Widdersdorf von bisher 3/5 Zügen auf zukünftig 4/6 Züge zum Schuljahr 2023/24.
- 4) Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Zügigkeitserweiterung des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums, Nachtigallenstraße 19-21, 51147 Köln-Wahn von bisher 3/5 Zügen auf zukünftig 4/6 Züge zum Schuljahr 2023/24. Die zusätzlichen Klassen werden in der Sekundarstufe I in Anlehnung an die bestehenden Klassen gemäß § 9 Schulgesetz NRW im gebundenen Ganztage geführt.
- 5) Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW die Zügigkeitserweiterung des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums, Severinstraße 241, 50676 Köln-Altstadt/Süd von bisher 3/5 Zügen auf zukünftig 4/6 Züge zum Schuljahr 2024/25.
- 6) Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach positiver Beschlussfassung zu den Beschlusspunkten 1) bis 5) einen Genehmigungsantrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung zu stellen.
- 7) Die sofortige Vollziehung der Beschlüsse 1) bis 5) wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.
- 8) Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die von der Nachverdichtung betroffenen Gymnasien stärker durch eine engere Kommunikation im Prozess mitzunehmen, um eine möglichst einvernehmliche Umsetzung der Maßnahmen zu erreichen. Außerdem soll kontinuierlich die Möglichkeit beobachtet werden, die in den Punkten 1) bis 5) beschlossenen Zügigkeitserweiterungen zukünftig zurückzunehmen, wenn dies aufgrund einer perspektivisch auskömmlichen Schulplatzsituation möglich ist. So soll die nun alternativlos entstehende, teils beengte Grundstückssituation an den jeweiligen Schulstandorten auf die zwingend notwendige Zeit begrenzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die FRAKTION bei Stimmenthaltung von RM Gabriel (KLIMA FREUNDE) und RM Zimmermann (GUT Köln) **zugestimmt**.

Anmerkung:

RM Hock beantragt, die Angelegenheit in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung zu verweisen. Frau Oberbürgermeisterin Reker erläutert, dass es sich um die Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung handelt, für die der Rat zuständig ist.

19 -

gez. Henriette Reker
Oberbürgermeisterin

gez. Annika Escher
Stellvertretende Schriftführerin